

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0079/2017/BV**

Datum:  
22.02.2017

Federführung:  
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Gewährung eines einmaligen Zuschusses an die  
Evangelische Kirche in Heidelberg für das  
Reformationsjubiläum 2017 in Höhe von 80.000 Euro**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	09.03.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	22.03.2017	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Ausschuss für Bildung und Kultur empfiehlt folgenden Beschluss:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Gewährung eines einmaligen Zuschusses an die Evangelische Kirche in Heidelberg für das Reformationsjubiläum 2017 in Höhe von 80.000 Euro zu.*

*Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts durch das Regierungspräsidium.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Einmaliger Zuschuss	80.000 €
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz 2017	80.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Zur Durchführung des Reformationsjubiläums 2017 ist ein einmaliger Zuschuss an die Evangelische Kirche in Heidelberg in Höhe von 80.000 Euro erforderlich.

## **Begründung:**

Bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 07.07.2016 stellte Frau Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug ausführlich die geplanten Projekte der Evangelischen Kirche in Heidelberg im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläums in 2017 vor (Drucksache 0116/2016/IV).

Durch Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, Infobroschüren und Festschriften soll auf die Auswirkungen der Reformation auf Kirche und Gesellschaft bis zum heutigen Tag und darüber hinaus aufmerksam gemacht werden. Für die Gesamtkonzeption wurde ein Zuschussbedarf von insgesamt 80.000 Euro geltend gemacht.

Der Zuschuss an die Evangelische Kirche Heidelberg ist in dieser Höhe im Haushalt 2017 veranschlagt.

### **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Keine.

### **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

#### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2		Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3		Qualitatives Angebot fördern
		<b>Begründung:</b> Ohne die Bereitstellung eines Zuschusses ist die Liquidität und somit das Projekt der Evangelischen Kirche in Heidelberg gefährdet.

#### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner